



INFORMATION

26. August 2014

Der Wasser- und Abwasserverband „Panke/Finow“ informiert zur Auswechslung der Trinkwasserleitung in der Albertshofer Chaussee

Seit dem 25.08.2014 wird durch den WAV „Panke/Finow“ (WAV) die notwendige Auswechslung der vorhandene Trinkwasserleitung DN 200 vom Gewerbegebiet Albertshof bis kurz vor die Bahnstrecke Berlin-Stralsund durchgeführt. Die Verkehrsrechtliche Anordnung sah eine halbseitige Sperrung der Albertshofer Chaussee mit Ampelregelung vor, die von der bauausführenden Firma gemäß Vorgabe exakt errichtet wurde. Zu Baubeginn wurde am 25.08.2014 nahe am Bahnübergang an der Albertshofer Chaussee in Richtung „Gieses Plan“ die Fahrbahnoberfläche halbseitig abgefräst. Durch die Sperrzeiten der Ampel bildete sich ein Rückstau, der sich in die Gleisanlagen erstreckte und sich damit zum Gefahrenpotential mit dem Bahnverkehr aufbaute. Um die Gefahr abzuwenden, wurde eine sofortige Vollsperrung der Albertshofer Chaussee durch die Straßenverkehrsbehörde in Abstimmung mit Polizei und Vertretern der Deutschen Bahn veranlasst. Diese Vollsperrung wurde heute wieder aufgehoben. Die durch die Verkehrsbehörde geprüfte, angepasste und bis zum 19.09.2014 gültige verkehrsrechtliche Anordnung sieht momentan eine Einbahnstraßenregelung aus Richtung Albertshof kommend vor. D.h. die Befahrung der Albertshofer Chaussee in Richtung Bernau, hier insbesondere aus dem Wohngebiet „Gieses Plan“ bleibt gewährleistet wohingegen die Befahrung selbiger Strecke von Bernau in Richtung Albertshof bzw. „Gieses Plan“ nicht möglich ist. Die Zuwegung zum Wohngebiet im Kreuzungsbereich „Albertshofer Chaussee / Gieses Plan“ wird ebenfalls weiterhin gewährleistet. Die durch den WAV mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten beauftragte Firma TBD aus Bernau plant die Arbeiten in diesem Bereich bis zum 19.09.2014 fertigzustellen. Im weiteren Verlauf ist die Wiedereinrichtung einer ampelgeregeltten halbseitigen Sperrung der Albertshofer Chaussee in Richtung Gewerbegebiet vorgesehen, wobei die Leitungstrasse ab Höhe Ortsausgang Bernau in Richtung Albertshof im linksseitig befindlichen Ackerbereich verlaufen wird und somit die Albertshofer Chaussee keine weitere verkehrsseitige Beeinträchtigung erfahren sollte. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende 2014 abgeschlossen werden. Gleichwohl bittet der Verband für die auftretenden Einschränkungen und Behinderungen um Verständnis.